Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260105

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Löbauer Straße 61; 63

Gem. * Fl-stck. * Flur Schönefeld * 96; 96/k

Kurzcharakteristik

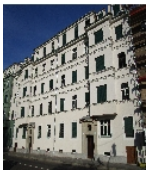
Doppelmietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, zwei Erker, im traditionalistischen Stil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ein erster Bauantrag 1914 für die Errichtung eines Hauses auf dem Grundstück der späteren Hausnummer 63 gelangte nicht zur Umsetzung. Der Büroassistent Carl Max Vogel hatte es aus Händen von Albertine Pauline Julie verw. Lindner geb. Winter erworben und den Baumeister Carl Emil Vogel mit den Entwürfen beauftragt. Vogel erwarb später selbst das brachliegende Grundstück und kaufte auch den Bauplatz, auf dem heute das Mehrfamilienwohnhaus mit der Nummer 61 steht. Zunächst beantragte der Bauwerber, der auf den Planzeichnungen auch für die Ausführung unterzeichnete, im März 1926 die Genehmigung für die 63, Mitte Dezember folgte jener für die 61, die "dem bereits im Oktober fertiggestellten Neubau gleich hergestellt werden" solle. Für Nr. 61 erging der Antrag zur behördlichen Schlussabnahme am 15. Juni 1927. Für alle Wohnungen unter 120 Geviertmetern nutzbarer Wohnfläche bestand Steuer- und Gebührenfreiheit. Ärger mit der Baupolizei bereitete dem Bauherrn die nicht genehmigungsfähige Nutzung von einigen der massiven Bodenkammern als Dienstbotenschlafraum, sogenannten Mädchenkammern. In beiden Häusern konnten im Parterre und den oberen Etagen je zwei Wohnungen abgemietet werden. Die Dächer erhielten Ziegeldeckung, die Fassaden Edelputz über einem Sockel aus Kunststeinplatten. Feingliedrig profilierte Gesimse antworten quasi auf die strenge Reihung der in den Stockwerken nur eingeschnittenen Fenster und die beiden massiv in Erscheinung tretenden Kastenerker. Gestalterische Akzente setzen die Portale der Hauseingangstüren mit einer (heute leider verblechten) Verdachung. Das Doppelhaus ist saniert, der Bodenraum wurde weiter ausgebaut. Das Gebäude besitzt einen baugeschichtlichen und einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.
LfD/2023, 2025

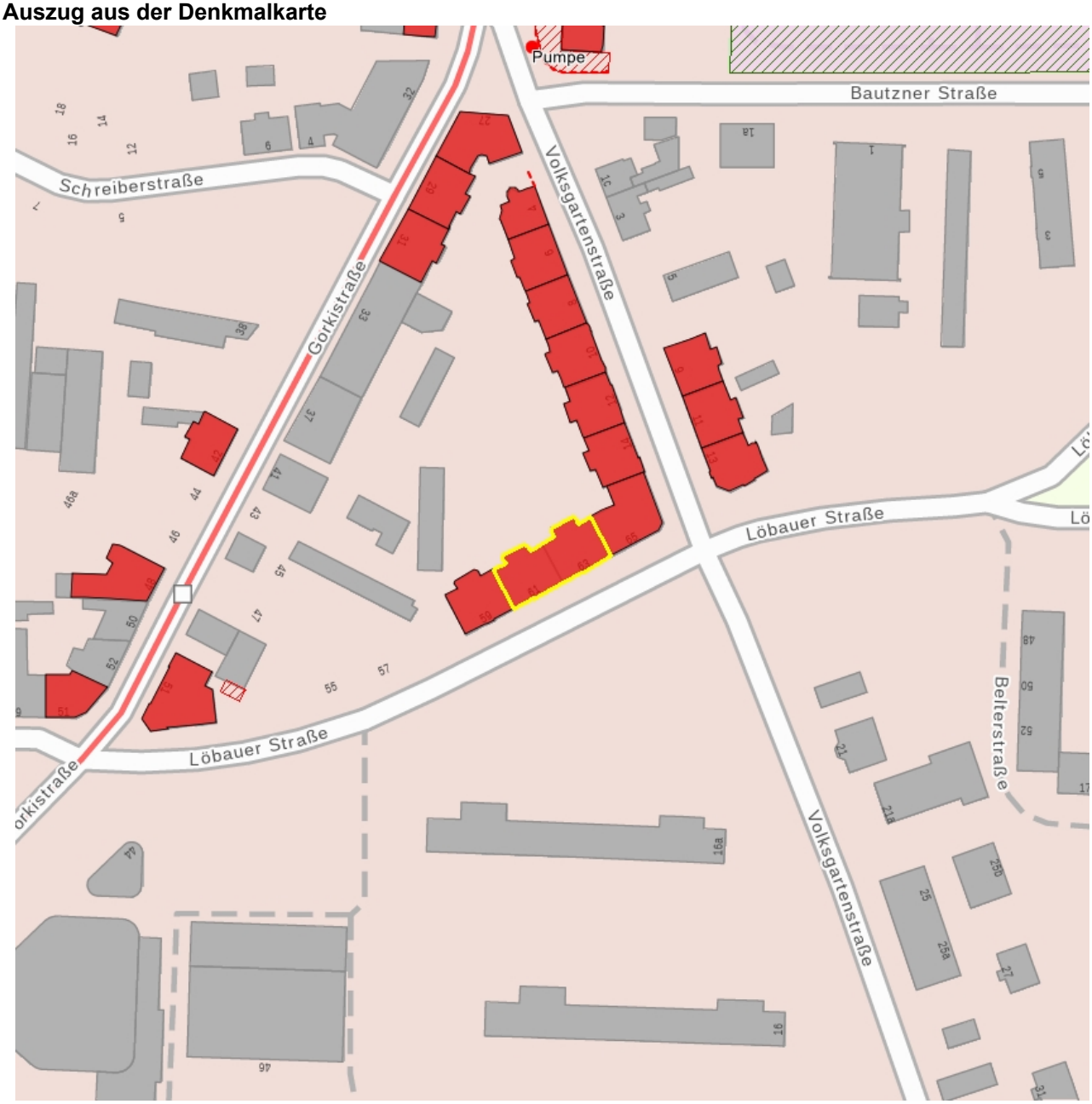
Datierung 1926-1927 (Nr. 61); 1926 (Nr. 63)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09260105 G**
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.